

der Seelen Schmerz, der Anblick solches Jammers nicht? Ach ja, ihr habt ein Herz, das muß der Martersäule gleich, und noch viel härter sein. Erbarmt euch, haltet ein!

Evangelist: Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Richthaus und sammelten über ihn die ganze Schar, und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an. Und flochten eine Dornenkrone, und setzten sie auf sein Haupt, und ein Rohr in seine rechte Hand, und beugeten die Knie vor ihm und spotteten ihn und sprachen:

Chor: Gegrüßet seist du, Judenkönig!

Evangelist: Und speieten ihn an, und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.

Choral: O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt zu Spott gebunden mit einer Dornenkrone! O Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber hoch schimpfiert: gegrüßet seist du mir! Du edles Angesichte, vor dem sonst schrickt und scheut das große Weltgewichte, wie bist du so bespeit! Wie bist du so erbleichet, wer hat dein Augenlicht, dem sonst kein Licht nicht gleicht, so schändlich zugericht?

Evangelist: Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus, und zogen ihm seine Kleider an und führten ihn hin, daß sie ihn kreuzigten. Und indem sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen von Kyrene, mit Namen Simon, den zwangen sie, daß er ihm sein Kreuz trug.

Evangelist: Und da sie an die Stätte kamen, mit Namen Golgatha, das ist verdeutschet Schädelstätt, gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen vermischet. Und da er's schmeckte, wollte er's nicht trinken. Da sie ihn aber gekreuziget hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, auf daß erfüllet würde, daß gesagt ist durch den Propheten: Sie haben meine Kleider unter sich geteilet, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen. — Und sie saßen allda und hüteten sein. Und oben zu seinem Haupte hefteten sie die Ursach seines Todes beschrieben, nämlich: Dies ist Jesus, der Juden König. — Und da wurden zween Mörder mit ihm gekreuziget, einer zur Rechten und einer zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen:

Chor: Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in drei Tagen, hilf dir selber. Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz.

Evangelist: Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein, samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

Chor: Andern hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glauben. Er hat Gott vertrauet, der erlöse ihn nun, lüster's ihn. Denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

Evangelist: Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuziget wurden.

Rezitativ: (Alt): Ach Golgatha, unsel'ges Golgatha! Der Herr der Herrlichkeit muß schimpflich hier verderben, der Segen und das Heil der Welt wird als ein Fluch ans Kreuz gestellt. Der Schöpfer Himmels und der Erden